

## Unsere Kandidatinnen stellen sich vor

---



Auf der Sonnenseite des Prättigaus genauer gesagt in Pany bin ich **Ladina Lötscher** zuhause. Zusammen mit meinem Mann Abraham und den Schwiegereltern bewirtschaften wir unseren Landwirtschaftsbetrieb. Zur Familie gehören unsere 4 Kinder Ilona, Fabian, Alwin und Svenja wovon mittlerweile die älteren beiden bereits in der Lehre sind. Sie, Verwandte und Freunde sowie Arno Aliesch und Tamara Moos unterstützen uns tatkräftig auf dem Betrieb. Unsere Betriebszweige sind Milchziegenhaltung und Gitziaufzucht, Milch- und Jungvieh, Hühnerhaltung und Direktvermarktung. Nebst den Ziegen und Kühen gibt es auch noch 2 Esel den Hofhund Luki und Katzen auf dem Betrieb.

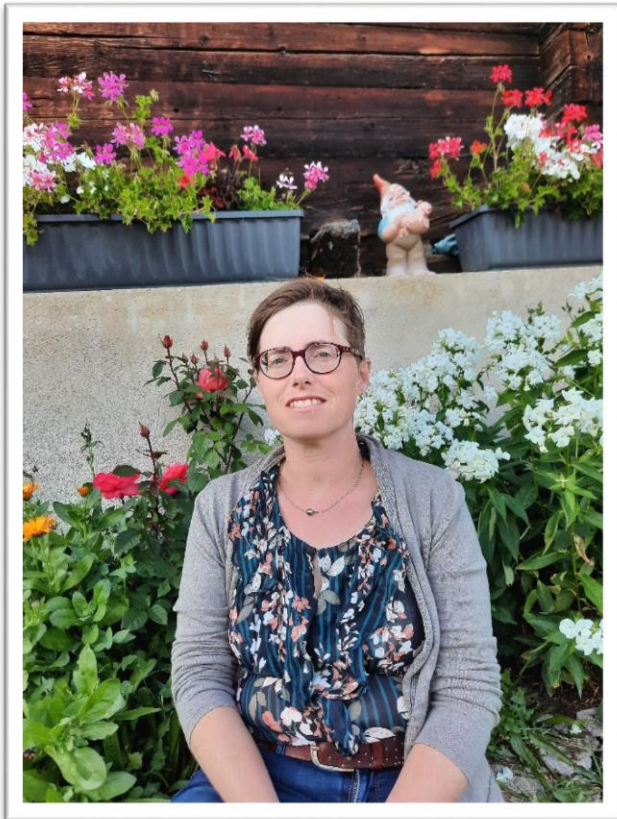
1982 wurde ich geboren. Aufgewachsen bin ich in Schiers zusammen mit meinem Bruder.

Obwohl unsere Eltern keinen Landwirtschaftsbetrieb hatten, fühlten wir uns

schon seit unserer Kindheit eng verbunden mit der Landwirtschaft. Dies weil wir oft mit unseren Eltern bei unseren Grosseltern und später beim Onkel und der Tante in der Landwirtschaft mithelfen durften. Die Landwirtschaft hat mich schon immer fasziniert. Umso schöner ist es für mich, dass wir heute gemeinsam als Familie einen Landwirtschaftsbetrieb betreiben können und so unsere Berufung und Leidenschaft ausleben und an unsere Kinder weitergeben können.

Nachdem ich im 2003 meine Lehre als Drogistin abschloss, besuchte ich vom 2010 bis 2012 die Ausbildung zur Bäuerin am Plantahof. Dies war für mich eine sehr lehrreiche Zeit, in welcher ich auch viele wertvolle Bekanntschaften finden konnte. Vom 2009 bis im 2020 haben wir nebst dem Landwirtschaftsbetrieb zusammen mit dem Onkel und der Tante Fam. Jenny die ehemalige Milchzentrale in Küblis als Bär- Pur Regionalproduktladen geführt. Dort haben wir vor allem die eigenen Produkte von unseren Höfen und von anderen Bauern aus der Region vermarktet. Seit dem 2016 bin ich im Vorstand der Bio Käserei Prättigau. Auch in dieser Tätigkeit sind die Aufgaben als Bäuerin sehr vielseitig und herausfordernd. Dank der Unterstützung der ganzen Familie ist es mir immer wieder möglich verschiedene Tätigkeiten auszuführen und auszuprobieren. Dies ermöglicht mir auch, dass ich mich zur Wahl in den Vorstand vom kantonalen Landfrauenverband stellen darf und mich folglich auch für die Familien und Bäuerinnen im Kanton einsetzen kann.

Denn ich bin überzeugt davon, dass besonders die Landwirtschaft und deren Erzeugnisse auch in Zukunft von zentraler Bedeutung sind für die Nahrungsmittelproduktion.



Ich, **Deborah Margni Blumer**, bin in Bellinzona geboren und aufgewachsen und habe meinen Traumberuf Landwirt erlernt. Ich durfte auf verschiedenen Betrieben im In- und Ausland Erfahrungen sammeln. Anschliessend besuchte ich die Bäuerinnenschule in Schiers und legte später in Zürich die Prüfung zum Fachausweis ab. Ziemlich schnell zog mich es mich nach Camanaboda ins Safiental: Heirat, Kinder und Betrieb. Meine Tage sind abwechslungsreich: zwischen Haushalt, Büro, Stallarbeit, Heuen, Ferienwohnung und Beizli Betreuung wird mir nie langweilig. Mein Mann, meine Kinder und meine Schafe machen mich glücklich. Dazu darf meine Leidenschaft für die Blasmusik nicht fehlen sowie die schönen Stunden mit den Landfrauenverein Tenna. Im Winter zieht es mich ab und zu nach draussen auf der Loipe oder auf die Piste

mit Brett oder Ski. Ganz allgemein habe ich sehr gerne Gesellschaft und Zeit für einen Kaffeeklatsch finde ich mit Freude fast immer. Nur meine Lust zum Reisen kommt noch zu kurz und muss noch einige Jahre warten.

Nun mit gut vierzig Jahren, drei Kindern im besten Teenageralter und einem aufgefrischten Betrieb habe ich die Zeit, mich auch um andere Sachen zu kümmern. Seit einiger Zeit verspüre ich die Lust und das Bedürfnis meinen Horizont zu erweitern und meinen Kopf auch ausserhalb der Familie und dem Hof zu beschäftigen. Auch möchte ich meine Erfahrungen und mein Wissen weitergeben, mich mit der Agrarpolitik beschäftigen und Sorge zu den Bäuerinnen im Kanton zu tragen.